



Buchvorschläge

Diese Bücher können auch aus unserer APFEL-Fachbibliothek ausgeliehen werden siehe:

<http://apfel-mannheim.de/files/img/APFEL%20Fachbibliothek.pdf>

Traumatisierte Kinder sensibel begleiten: Basiswissen und Praxisideen

von Nilolo Beltz

In jeder Kita-Gruppe gibt es ungefähr ein bis zwei Kinder, die eine traumatische Erfahrung machen mussten, z. B. durch das eigene Erfahren und Miterleben von Gewalt und Missbrauch, Flucht, Tod oder Konfrontationen mit altersunangemessenen Inhalten in digitalen Medien. Diese Zahlen zeigen: Das Thema Trauma ist kein fernes Problem, es kann frühpädagogischen Fachkräften in ihrem Kita-Alltag begegnen.

Das Praxisbuch bietet Basiswissen rund um Traumata bei Kindern, z. B.: Was ist ein Trauma, welche Folgen kann es haben, wie lässt es sich erkennen, was tue ich bei einem Verdacht, wie sollte ich mich verhalten?

Als praktisch ausgerichteter Teil folgt eine breite Palette an Informationen und Angeboten, wie Kinder (trauma-)sensibel begleitet werden können, u. a.

Fallbeispiele, Gesprächshinweise sowie zahlreiche Spiele und Übungen, die der Stärkung und der Überwindung von Traumafolgen dienen wie ein Angstfresserchen malen oder Stoppsagen lernen. Alle Aktivitäten fördern auch Kinder, die keinen traumatischen Erfahrungen ausgesetzt waren.

Wir haben gute Gründe! Illustrierte Geschichten für Pflegekinder, Ihre Pflegeeltern und Fachkräfte Mit umfangreichen Erläuterungen aus der Praxis des Pflegekinderwesens

von Oliver Hardenberg

Die zehn illustrierten Geschichten dieses Buches beschäftigen sich mit typischen Verhaltensauffälligkeiten von Pflegekindern in ihren neuen Familien. Dabei werden die guten Gründe, die die Kinder für ihr Verhalten haben, sorgsam herausgearbeitet. Das Lesen der Geschichten bietet allen Beteiligten die Chance, die Lebensgeschichten dieser Kinder zu verstehen. Mit dem Konzept des guten Grundes wird anhand der Verhaltensauffälligkeiten des Pflegekindes seine Biografie erforscht und im Umgang mit dem Kind gewürdigt. Die Beschreibung der fachlichen Hintergründe richtet sich an Pflegeeltern und ihr soziales Umfeld, aber auch an Fachkräfte aus Pädagogik, Psychologie, Medizin und Recht sowie an Interessierte.

Die Rennschildkröte - 31 Therapeutische Geschichten für Kinder

von Katharina Lamprecht

Gerade Kinder besitzen die Gabe, tief in fantasievolle Geschichten einzutauchen, sich ihren inneren Bildern hinzugeben und dabei das äußere Geschehen komplett auszublenden. Dieses Phänomen trägt in hypnotherapeutischen Geschichten dazu bei, Ideen zu entwickeln, durchzuspielen und so neue Lösungswege für Probleme zu finden. Beschwingt und kindgerecht laden die Geschichten in diesem Buch dazu ein, Probleme einmal anders zu betrachten. Zu jeder Geschichte gibt es Angaben zur Altersgruppe und den Problemen, Erkrankungen, Symptomen etc., für die sie sich eignet. Mit einem humorvollen Augenzwinkern machen die Geschichten aber auch einfach Spaß und lassen die gemeinsam verbrachte Zeit beim Lesen und Vorlesen zu einem unterstützenden Moment werden.

Der Koffer

von Robin Roe

»Wie viele Sterne?«, hat Julians Vater immer gefragt, wenn er ihn abends ins Bett brachte. Zehntausend-Sterne-Tage waren die besten überhaupt. Doch Julians Eltern sind tot. Seit er bei seinem Onkel wohnt, ist ihm nichts geblieben als Geheimnisse und ein Koffer voller Erinnerungen. Als Julian seinem Pflegebruder Adam wiederbegegnet, ist er zunächst voller Glück. Adam, der so nett ist und so tollpatschig und trotzdem zu den Coolen gehört. Doch es ist schwierig Vertrauen zu fassen. Und je mehr Vertrauen Julian fasst, desto mehr kommt Adam hinter seine Geheimnisse. Das bringt sie beide in große Gefahr.

JA, diese Kinder können wir lieben - Ein Bericht über 40 Jahre Adoptivfamilie

von Paula Pokunda

Ein älteres Adoptivkind würde zu ihnen passen, da sind sich Annegret und Karl einig. Dieser Wunsch soll Ihnen erfüllt werden und aus einem Kind werden zwei: Nach längerer Anbahnung zieht zuerst Phillip und ein Jahr später Oliver bei den neuen Eltern ein. Die und die weitere Familie empfangen die beiden Jungen mit offenen Armen. Liebevoll begleitet und gefördert sollen sie sich entfalten und zu selbstbewussten Erwachsenen entwickeln, die sich einen guten Platz in der Gesellschaft verschaffen können.

Es läuft freilich nicht so ideal - gelinde gesagt. Vielmehr sind Problemeberge abzarbeiten und Zerreißproben zu bestehen und trotz allen Bemühens gibt es kein Happy End, aber es gibt eben auch keine Bankrotterklärung.

Kindern mit FASD ein Zuhause geben - Ein Ratgeber

von Reinhold Feldmann, Marina Kampe, Erwin Graf

(Pflege-)Eltern und Angehörige von Kindern mit Fetalen Alkoholspektrumstörungen sehen sich auf dem gemeinsamen Weg fast täglich mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Immer wieder sind sie in all ihrer Geduld und Flexibilität gefordert und erleben ihren Alltag oft als sehr anstrengend und kraftraubend. Was hilft? Dieser Ratgeber ist eine Fundgrube an kompaktem, gut verständlichem Fachwissen, hilfreichen Alltagstipps und vielfältigen Anregungen. Dabei reicht die Themenpalette vom ersten Verdacht auf FASD bis hin zur Frage nach möglichen Zukunftsperspektiven von betroffenen Jugendlichen. Erfahrungsberichte von Pflegeeltern und Fachkräften runden das Buch ab.

Kinder mit FASD in der Schule

von Laura Lüders, Reinhold Feldmann, Johannes Jungbauer

Die Fetale Alkoholspektrum-Störung (FASD) – verursacht durch Alkoholkonsum während der Schwangerschaft – ist eine der häufigsten Ursachen für intellektuelle, soziale und emotionale Beeinträchtigungen. Den betroffenen Kindern fällt es schwer, sich zu konzentrieren, sich Dinge zu merken oder soziale Kontakte zu knüpfen. Sie leiden langfristig unter den Folgen der Schädigung – gerade wenn sie im schulischen und sozialen Umfeld nicht angemessen unterstützt werden.

Das vorliegende Buch vermittelt Lehrer_innen aller Schulformen und -stufen, aber auch (Pflege-)Eltern kompakt und verständlich Grundwissen zum Umgang mit Kindern mit FASD. Viele praxiserprobte Tipps ermöglichen es, den Unterricht und das Lernumfeld förderlich zu gestalten. Erfahrungsberichte sowie Einblicke in den klinischen Alltag schaffen zudem ein besseres Verständnis von der Lebenswelt der betroffenen Kinder.

- Mit Download-Materialien

Adoption, ein lebenslanger Prozess - Kinderrechte in Adoptivfamilien

von Ulrike Schulz

Das Heft enthält einen Überblick über die historische Entwicklung der Adoption, Erklärungen zu den verschiedenen Adoptionsarten, eine Zusammenstellung der internationalen und nationalen Rechtsgrundlagen und eine Betrachtung der Rechte Adoptierter im Einzelnen.

Mist, die versteht mich ja: Aus dem Leben einer Schwarzen Deutschen

von Florence Brokowski-Shekete

Die kleine Florence, geboren in Hamburg als Kind nigerianischer Eltern, wird Ende der 60er-Jahre in Buxtehude von einer alleinstehenden Frau in Pflege genommen. Mit acht Jahren nehmen die Eltern sie mit nach Lagos, in ein Land, dessen Sprache sie nicht spricht, dessen Kultur ihr fremd ist, zu einer Familie, die sie nicht kennt. Durch das beherzte Eingreifen einer Lehrerin schafft sie es zurück nach Deutschland

und macht dort ihren Weg ... In ihrer Autobiografie beschreibt die Autorin mit einer guten Prise Humor die Erlebnisse einer Schwarzen Frau in einer weißen Gesellschaft, den schmalen Grat zwischen witzigen Anekdoten und unschönem Alltagsrassismus, zwischen der Herausforderung, Brücken zu bauen, und Grenzen zu setzen, zwischen Integration und Identitätsfindung, zwischen Beruf und dem Muttersein als Alleinerziehende kurz: die Lebensgeschichte einer beeindruckenden Frau.